



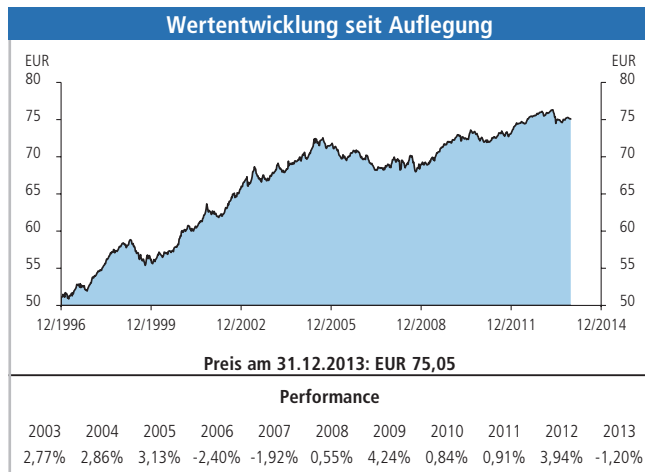
Sonderausgabe Fondsinformationen zu Life Performance

31. Dezember 2013

- Bond Invest
- Mix Invest
- Equity Invest
- Fund Plus Invest

Bond Invest

Fondsstrategie für sicherheitsorientierte Anleger

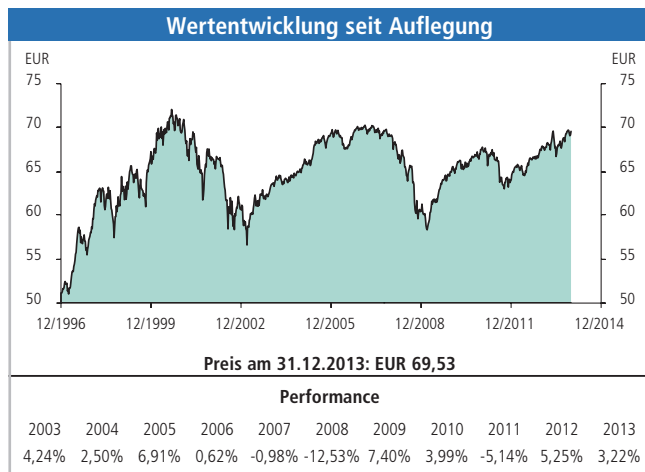


Anlagegrundsatz

Ihre Vermögenswerte werden in diesem Fonds vorwiegend in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelanleihen, Optionsanleihen, Floater, Zerobonds) in allen gängigen Währungen, jedoch überwiegend in der Abrechnungswährung Euro, angelegt. Ziel des Fonds ist eine stetige Wertentwicklung bei nur geringen Wertschwankungen. Die für den Fonds gewählte Benchmark setzt sich zu 60 Prozent aus dem JPMorgan EMU Government Bond Index sowie zu jeweils 20 Prozent aus dem JPMorgan (MAGGIE) Credit Index Industrial und dem JPMorgan Government Bond Index Broad ex-EMU zusammen.

Mix Invest

Fondsstrategie für ertragsorientierte Anleger

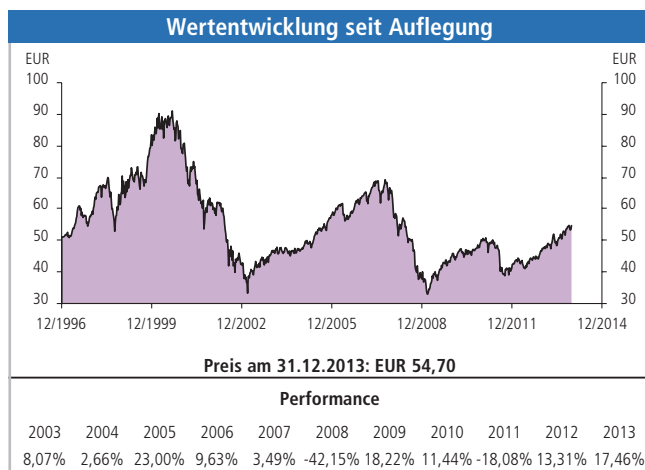


Anlagegrundsatz

Die Aufteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Märkte und Anlagewährungen (Asset Allocation) erfolgt gemäß einem systematischen Analyseprozess, bei dem die unter Chance-Risiko-Aspekten interessantesten Märkte herausgefiltert werden. Dieser ertragsorientierte, gemischte Fonds kombiniert die Renditen festverzinslicher Wertpapiere mit den langfristigen Zuwachs-Perspektiven einer Aktienanlage. Ziel des Fonds ist eine stetige Wertentwicklung bei nur moderaten Wertschwankungen. Im Fonds erfolgt die Anlage des Vermögens in Liquidität, Anleihen, Rentenfonds, Rentenindexzertifikaten oder sonstigen anleiheähnlichen Wertpapieren in allen gängigen Währungen. Darüber hinaus erfolgt die Anlage zu etwa einem Viertel in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren. Die Benchmark des Fonds setzt sich zu 45 Prozent aus dem JPMorgan EMU Government Bond Index, zu jeweils 15 Prozent aus dem JPMorgan (MAGGIE) Credit Index Industrial und dem JPMorgan Government Bond Index Broad ex-EMU und zu jeweils 12,5 Prozent aus dem Dow Jones STOXX 600 sowie dem Dow Jones Sector Titans Composite zusammen.

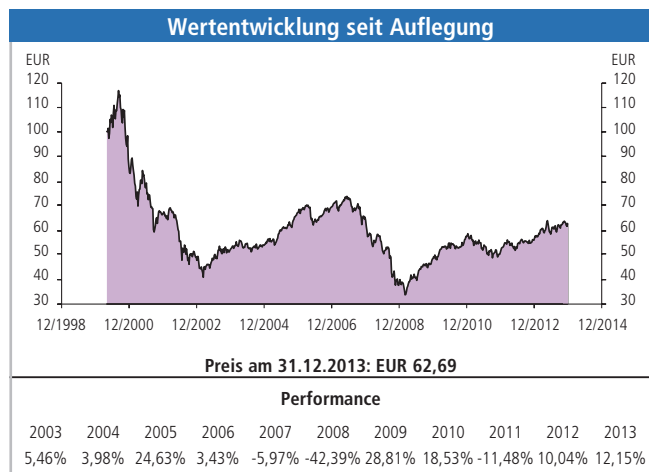
Equity Invest

Fondsstrategie für wertzuwachsoorientierte Anleger



Anlagegrundsatz

Die Aufteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Länder und Branchen (Asset Allocation) erfolgt gemäß einem systematischen Analyseprozess, bei dem die unter Chance-Risiko-Aspekten interessantesten Märkte herausgefiltert werden. Bevorzugt wird in internationale Standardwerte investiert, deren Ertrags- und Kursentwicklung möglichst stetig verläuft. Der Anleger partizipiert somit an der Wertentwicklung weltweiter Aktienanlagen. Ziel des Fonds ist eine überdurchschnittliche Wertentwicklung unter Inkaufnahme hoher Wertschwankungen. Die Anlage erfolgt in diesem Fonds überwiegend in Aktien, Aktienfonds, Aktienindexzertifikaten oder sonstigen aktienähnlichen Wertpapieren (z. B. Wandelschuldverschreibungen, Aktienkörben, Optionsanleihen, Genuss-, Partizipations- und Optionsscheine auf Wertpapiere) oder vorübergehend in Liquidität. Die Benchmark des Fonds setzt sich zu jeweils 50 Prozent aus dem Dow Jones STOXX 600 sowie dem Dow Jones Sector Titans Composite zusammen.



Anlagegrundsatz

Die Aufteilung der Vermögenswerte auf die einzelnen Länder und Branchen (Asset Allocation) erfolgt gemäß einem systematischen Analyseprozess, bei dem die unter Chance-Risiko-Aspekten interessantesten Märkte herausgefiltert werden. In einem weiteren Schritt werden dann die Vermögenswerte an diejenigen Fondsmanager delegiert, die in der Vergangenheit in den entsprechenden Anlagesegmenten die qualitativ besten Anlageergebnisse aufwiesen. Anlageschwerpunkt sind internationale Aktienfonds. Der Anleger partizipiert somit an der Wertentwicklung weltweiter Aktienanlagen. Bei der Auswahl der einzelnen Fonds werden strenge Kriterien bezüglich der Qualität des Managements, der Transparenz in der Anlage- und Informationspolitik und Quantitätskriterien, wie Fondsgröße und Fondskosten, berücksichtigt. Ziel des Fonds ist ein überdurchschnittlicher Wertzuwachs unter Inkaufnahme hoher Wertschwankungen. Als Benchmark dient der MSCI World Index.

Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten vollzog sich im Einklang mit der günstigeren Investorenstimmung. Angesichts höherer Zuversicht und der allgemeinen Erwartung, die US-amerikanische Zentralbank werde zumindest im kommenden Jahr mit der Drosselung ihrer Anleihekäufe beginnen, stiegen die Renditen der Staatsanleihen aus als sicher angesehenen Ländern zum Teil deutlich an. In den europäischen Peripherieländern gaben die Kapitalmarkrenditen hingegen mehr oder weniger nach. Wegen der insgesamt in der Eurozone günstigeren Konjunkturperspektiven bildeten sich die Zinsdifferenzen zu den als sicher angesehenen Ländern deutlich zurück. Allerdings vollzog sich diese Entwicklung vor dem Hintergrund der von den USA ausgehenden Zinsängste und der zeitweise von Italien und Zypern ausgehenden Verunsicherung nicht gradlinig.

Die generelle Zunahme der Risikoneigung wirkte sich hauptsächlich bei Unternehmensanleihen europäischer Emittenten und bei gedeckten Anleihen positiv aus. Die Zinsdifferenzen zu den Anleihen der als sicher angesehenen Länder engten sich deutlich ein, sodass die Kurse der entsprechenden Anleihen kräftig zulegten. Demgegenüber wiesen Hartwährungsanleihen von Schwellenländern per saldo eine negative Performance auf.

Im Portfolio verzeichneten die Anleihefonds im Berichtszeitraum überwiegend Wertzuwächse. Die europäischen Pfandbriefanleihen profitierten von der Einengung der Zinsdifferenzen. Die aktive Positionierung in Unternehmensanleihen und Fonds, die Absolute-Return-Strategien verfolgen, leistete einen überdurchschnittlichen Performancebeitrag. Trotz des Renditeanstiegs bei den Staats- und staatsnahen Anleihen sowie den damit einhergehenden Kursverlusten konnten wir die hieraus resultierende Beeinträchtigung der Wertentwicklung in engen Grenzen halten.

Die Konjunktur in 2013

Das Geschehen an den internationalen Finanzmärkten war im Jahr 2013 von einer erheblich besseren Investorenstimmung geprägt. Bereits zu Jahresbeginn zeigten sich die Anleger über den im US-Haushaltsstreit erzielten Kompromiss zum Abbau des Staatsdefizits erleichtert. Die im Jahresverlauf überwiegend positiv ausgefallenen Konjunkturdaten, welche die globalen Wachstumsbefürchtungen deutlich reduzierten, trugen ebenfalls zur steigenden Zuversicht bei. Stimulierend wirkte sich darüber hinaus die Entscheidung der international führenden Zentralbanken aus, ihre Geldpolitik weiterhin äußerst locker zu gestalten. Der Optimismus der Anleger wurde zwischenzeitlich allerdings mehrmals auf die Probe gestellt. Für Skepsis sorgten besonders gegen Jahresmitte aufkommende Befürchtungen, die amerikanische Notenbank werde wegen der sich abzeichnenden Aufhellung des Arbeitsmarktumfeldes und einer zunehmenden Wachstumsdynamik in den USA früher als angenommen zu einer Straffung ihrer Geldpolitik übergehen. Auch kehrte die Problematik der schwelenden europäischen Staatsschuldenkrise nicht zuletzt wegen der schwierigen Regierungsbildung in Italien und der Krise in Zypern zeitweise in den Fokus der Marktteilnehmer zurück. Angesichts der überraschenden Entscheidung der Europäischen Zentralbank, ihren Leitzinssatz auf nur noch 0,25 Prozent zu senken, der Ankündigung des amerikanischen Notenbankpräsidenten Ben Bernanke, die expansive Geldpolitik vorerst unverändert zu belassen, sowie der weiterhin erfreulich ausgefallenen Wirtschaftsdaten setzte sich die positive Grundhaltung aber letztendlich wieder durch. Die Aussicht, dass das global extrem lockere geldpolitische Umfeld und damit der Treibsatz an den internationalen Finanzmärkten weiterhin Bestand haben wird, beflügelte die allgemeine Risikoneigung.

Entwicklung Aktienmärkte

Die internationalen Aktienbörsen profitierten von der hohen Zuversicht der Investoren. Fehlende echte Anlagealternativen vor dem Hintergrund des weltweit niedrigen Zinsniveaus, eine insgesamt attraktive Dividendenrendite und eine niedrige Bewertung der Aktienmärkte förderten zusätzlich das Interesse. Per saldo lagen die führenden internationalen Aktienindizes deutlich in der Gewinnzone.

Durch die Konzentration auf erfolgversprechende Anlagethemen im Rahmen unseres Investmentprozesses erzielten wir im Aktienbereich überzeugende Ergebnisse. Hier stellte sich insbesondere die Auswahl von Aktienfonds, die in Titel mit hoher Dividendenrendite und, in Unternehmen mit wertvollen Markennamen investieren, als sehr erfolgreich heraus. Bei den marktbreiten Aktienfonds verzeichneten jene mit Bezug zum japanischen und amerikanischen Aktienmarkt eine überdurchschnittliche Wertentwicklung. Insgesamt lieferten die Aktienfonds einen positiven Performancebeitrag. Die Entscheidung, den Aktienanteil Mitte April nach der zu diesem Zeitpunkt erfolgten Kurskorrektur an den internationalen Aktienmärkten wieder auszuweiten, erwies sich nachhaltig als richtig.

Impressum

Herausgeber

DZ PRIVATBANK S.A.

Redaktion

Portfoliomanagement

STARPLAN/Versicherungslösungen

Kommunikation/Marketing

Geschäftsadresse

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxembourg-Strassen

Postanschrift

DZ PRIVATBANK S.A.
Boîte postale 661
L-2016 Luxembourg

Telefon

00352-44903-1

Telefax

00352-44903-2001

Internet

www.dz-privatbank.com
email: info@dz-privatbank.com

Versicherungsgesellschaft

Foyer International S.A.
B. P.
L-2986 Luxembourg

Wichtiger Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz sorgfältiger Analyse keine Haftung für Vollständigkeit oder Richtigkeit der formulierten Angaben übernehmen können. Ein Studium dieser Information ersetzt keinesfalls eine individuelle Beratung durch Ihren Anlageberater.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Beratungstermine nach Vereinbarung mit Ihrem Berater wahrnehmen.

Die in dieser Fondsinformation ausgewiesenen Wertentwicklungen betreffen die Vergangenheit der Fonds Bond Invest, Mix Invest, Equity Invest und Fund Plus Invest und haben keine Aussagekraft über die zukünftige Entwicklung der vier Fonds. Aktuelle Kurse erhalten Sie bei Ihrem Berater oder im Internet:

www.dz-privatbank.com/dzpb/de/bestandskunden_lusg.html